



Ortsgemeinde  
**5612 Hüttschlag**  
06417/204, Fax DW 75  
[info@gemeindehuettschlag.at](mailto:info@gemeindehuettschlag.at)



Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at  
August 2023

## Hüttschlag Aktuell VI/2023

Die „Fahnenweihe“ der Bauernschützen Hüttschlag am Pfingstsonntag 2023 war einer der Höhepunkte des heurigen Sommerfestes. (Danke dem Sportverein und der Bergrettung Hüttschlag).



Es wurden auch einige Mitglieder der Schützenkompanie Hüttschlag für ihre langjährigen Verdienste geehrt:

- Hannes Aichhorn und Christoph Taxer die Dankesmedaille in Bronze
- Alois Aichhorn und Stefan Viehhauser die Dankesmedaille in Silber
- Johann Kendler und Rupert Gschwandl die Dankesmedaille in Gold
- Alois Berger wurde die Ehrenmitgliedschaft der Bauernschützen Hüttschlag verliehen



Die Historischen Bauernschützen Hüttschlag möchten sich nochmals bei der Fahnenmutter, den Fahnenpatinnen, bei den Ehrendamen sowie allen Mitwirkenden und Sponsoren recht herzlich bedanken.



## Probenentnahmen auf ehemaligen Abbauflächen/Bergbaugebiete – Information

Derzeit werden Proben von ehemaligen Abbaugebieten (Kupferbergbau) in den Gemeinde Großarl und Hüttschlag gesammelt. Wir wurden erstmals am 24.5.2023 von der Fa. Ekometall [www.emexploration.at](http://www.emexploration.at) kontaktiert mit der Bitte um einen Termin in der Gemeinde, welchen wir am 30.6.2023 wahrgenommen haben. Im mail wurde folgendes angeführt:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

*ich würde Ihnen gern mich und mein Team vorstellen. Mein Name ist Mag. Severina Ditzov und ich bin die Geschäftsführerin von Ekometall Exploration GmbH (in Gründung). Wir sind ein internationales Team, das sich mit Mineralexplorationen in Österreich beschäftigt.*

*Die Ereignisse der letzten Jahre und die heutige geopolitische Lage haben deutlich gezeigt, dass eine unabhängige, ausreichende und nachhaltige Versorgung mit mineralischen Rohstoffen zu fairen Preisen für die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs und somit Europas ausschlaggebend ist. Diesbezüglich wurde 2021 der Masterplan Rohstoffe 2023 verabschiedet, um die verantwortungsvolle und sichere Versorgung Österreichs mit primären und sekundären mineralischen Rohstoffen gewährleisten zu können.*

*Im Einvernehmen mit diesem Plan ist unser Team an Explorationstätigkeiten im Bundesland Salzburg (insbesondere den Gemeinden Großarl und Hüttschlag) interessiert. Wir möchten Ihnen gerne unsere Pläne präsentieren und ausführlich mit Ihnen besprechen. Wir würden uns freuen, wenn wir einen persönlichen Termin vereinbaren könnten (gerne auch per Videokonferenz), um die oben genannten Themen näher zu erörtern ...*

Wir haben daraufhin dem anwesenden Team sofort Fragen gestellt, u.a. mit welcher Berechtigung die Tätigkeiten durchgeführt werden?

Dazu hat Hr. Liam Hardy mitgeteilt, dass dafür ein Bescheid des BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus vorliegt, in dem mit Rechtswirksamkeit vom 7. Juli 2021 Schürfberechtigungen für 292 Freischürfe in drei Freischurfgebieten (Freischurfgebiet „Kupferplatte-Kelchalm“, Freischurfgebiet „Villgraten, und Freischurfgebiet Großarl verliehen wurden. In der letzten GV-Sitzung am 29. Juni 23 wurde der bis dato vorliegende Info-Stand an die GV-Mitglieder weitergegeben. Der Bescheid wurde nach Aufforderung am 14.7.2023 von der Ekometall an die Gemeinde übermittelt.

Ausdrücklich möchte ich darauf hinweisen, dass die Gemeinde Hüttschlag vorab nicht informiert war über die Erteilung der Schürfberechtigungen. Auch haben wir darauf hingewiesen, dass die betroffenen Grundbesitzer gefragt werden müssen, wenn ihr Grundstück betreten wird. Weiters hat die Gemeinde auf die Problematik einer Bergbautätigkeit im Gemeindegebiet hingewiesen, da wir ja eine Tourismusregion sind, und eine solche mit einem Abbau schwer zu vereinbaren sein wird. In der homepage wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Hüttschlag dem Projekt positiv gegenübersteht. Das entspricht nicht den Tatsachen, wir haben bis jetzt keine positive Stellungnahme abgegeben. Im Gegenteil haben wir auf die negativen Seiten eines Bergbaues hingewiesen (Umwelt, Verkehr, Lärm ...). Befremdlich ist auch, dass vor Vergabe der Schurfrechte die betroffenen Grundbesitzer bzw. die Gemeinde lt. Gesetz nicht gefragt werden muss.

Diese Bedenken wurden per mail übermittelt, folgendes mail ist zurückgekommen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Danke für die Rückmeldung und dass sie die Sorgen der Gemeinde und der Grundbesitzer noch einmal angesprochen haben.

Sie haben Recht, wir hätten genauer darauf eingehen sollen, in welchen Bereichen unsere Arbeit positiv bewertet wurde, da wir positive Treffen mit Gemeindemitgliedern in Karteis, Großarl und Kree hatten ... Wir treffen uns immer noch mit anderen Grundbesitzern und Sie haben Recht, es gibt noch Bedenken und viel zu tun auf unserer Seite, deshalb arbeiten wir hart daran, so viele Besitzer wie möglich zu treffen und mit ihnen zu sprechen. Wir werden diesen Abschnitt aus der Pressemitteilung entfernen, bis unsere Treffen abgeschlossen sind und wir einen besseren Überblick über die Einstellungen der gesamten Region haben.

Bezüglich der, Schürfberechtigungen die wir momentan haben- sie berechtigen uns nicht Bergbauaktivitäten, oder invasive Tätigkeiten durchzuführen. Unser Team darf zu diesem Zeitpunkt nur Proben entnehmen. Wir haben uns informiert - da die Schürfberechtigungen 2021 verliehen wurden, war die zuständige Person, die die Gemeinde informieren sollte, Fr. Köstinger (damals Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus). Anscheinend wurde das seitens der Behörde nie gemacht, weil Fr. Köstinger kurzerhand zurückgetreten ist und die Abteilung jetzt dem Finanzministerium unterliegt. Wir kontaktieren auch die Grundbesitzer einen nach dem anderen, um sie über die Berechtigungen zu informieren.

Wir verstehen die Sorgen der Gemeinde und der Grundbesitzer bezüglich Lärm- und Umweltbelastigung und würden uns gern mit allen besorgten Parteien diesbezüglich treffen und unser Vorhaben darstellen: Das Explorationsprojekt wird in verschiedenen Teilen getrennt, währenddessen verschiedene Tätigkeiten vorgenommen werden. Momentan ist unser Team (bis zu vier Personen) meistens zu Fuß oder mit einem Auto unterwegs und entnimmt Steine bis zu 500 g und kleine Bodenproben. Wir planen, dass alle Feldtätigkeiten bis Mitte August abgeschlossen werden.

Ob wir zu einem nächsten Schritt des Projekts kommen könnten, wissen wir noch nicht. Das hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- die Daten, die wir während der ersten Phase erhalten werden
- die Zustimmung der Gemeinde
- die Zustimmung der Grundbesitzer
- die Zustimmung anderer betroffenen Parteien (Bundesforste AG, lokale Vereine etc)
- eine Genehmigung der Behörde.

Bevor wir weitere Schritte diesbezüglich machen, werden wir alle Parteien informieren und zu Gesprächen einladen. Wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, können wir erst Ende September einschätzen, wenn wir die Daten der Kartierung und der Proben haben.

Ich bin telefonisch und per Email jederzeit erreichbar, falls es weitere Fragen gibt.

Mit freundlichen Grüßen,

Severina Ditzov

Wir hoffen, mit dieser Information vorerst gedient zu haben. Wir werden die weitere Vorgangsweise genau beobachten und bei Notwendigkeit die nötigen Schritte setzen.

Bgm. Hans Toferer

# Einladung

zur  
**BERGMESSE**

auf der

## Hühnerkarscharte

anlässlich dem 10-Jahres-Jubiläum der  
Kreuzaufstellung durch die

**Freiwillige Feuerwehr Hüttschlag**

(2022 verschoben wegen Schlechtwetter)

**Sonntag, 20. August 2023**

**11:00 Uhr**

Wortgottesfeier: Diakon Markus Huttegger

Musikalische Umrahmung: Bläser der

Trachtenmusikkapelle Hüttschlag

Nur bei trockener Witterung.

Auf euren Besuch freut sich:

**Freiwillige Feuerwehr Hüttschlag**



BERGSTEIGER  
DÖRFER



# HÜTTSCHLAGER BERGADVENT

AN DEN ADVENTWOCHENENDEN  
VON 16:00 - 19:00 UHR

## A U S S T E L L E R G E S U C H T

Wir haben eine freie  
Adventmarkthütte zur  
Verfügung und freuen uns,  
wenn sich ein regionaler  
Aussteller findet.

Nähere Infos gerne bei  
den Mitgliedern des  
Hüttschlager Bergadvents  
oder Harry Klaushofer  
unter +43 664 322 37 16